



Wer den Herrn fürchtet,
hat eine sichere Festung!

Sprüche 14,26

**Liebe Freunde, Beter und
Unterstützer unserer Arbeit!**

Wie seit Jahrzehnten nicht sind die Nachrichten augenblicklich nicht nur voll von Problemen wie Pandemie, Klimakrise und Naturkatastrophen, sondern vermehrt von Terror, Gewalt und Krieg. Es sind Nachrichten, die uns erschrecken lassen und Ängste auslösen.

Wie können wir diese

Schrecken überhaupt aushalten und bewältigen? Wo gibt es Hilfe, wo Sicherheit?

Die Antwort finden wir in Gottes Wort: „Demütigt euch unter die gewaltige Hand Gottes!“ (1.Petr. 5,6)

Auch wenn äußerlich die Welt aus den Fugen zu geraten scheint – solange wir umkehren zu Gott und dann im Alltag nach Gottes Wort fragen und leben, dürfen wir in dieser Festung sicher sein!

Denn: „Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?“ (Röm.8,31)

„Ich bin der gute Hirte; ich kenne meine Schafe, und meine Schafe kennen mich.“ (Johannes 10, 14)

Und: „Ein feste Burg ist unser Gott!“ (Martin Luther)

Rainer Wende

Zeugnisbericht

Dankbar für die geschenkte Zeit

„Ich danke dem HERRN von ganzem Herzen und erzähle alle deine Wunder“. Mit diesem Vers aus Psalm 9,2 melde ich mich voller Dankbarkeit, um über meine aktuelle Situation zu berichten. Das Wichtigste vorweg: Es geht mir gut. Die Leukämie ist derzeit nicht mehr nachweisbar.

Und dennoch war es ein spannendes Jahr seit meinem letzten Bericht im vergangenen Herbst.

Damals war das Ziel, mithilfe einer Immuntherapie die Leukämiezellen zu eliminieren, um dann eine erneute, für den Körper sehr wohl belastende Stammzelltransplantation durchzuführen. Doch die Ärzte entschieden sich

kurz darauf und wohl überlegt für einen individuellen Ansatz, der so nicht im Lehrbuch steht – experimentell, innovativ und emotional zugleich. Sie fragten mich, ob wir es mit einer Kombination von Immunzellen meines frü-

heren Stammzellspenders von 2012 und der geplanten Immuntherapie probieren wollen. Der Gedanke dahinter: Die gesunden, kraftvollen Immunzellen meines damaligen Spenders, aus denen mittlerweile auch mein Immunsystem besteht, sollten die Immuntherapie im Kampf gegen die Leukämiezellen unterstützen.

Da mir das Prinzip plausibel erschien, stimmte ich zu. Die Bedingung aber war: Mein Spender von 2012 muss dafür Zellen Spenden. Zu diesem Zeitpunkt kannte ich meinen Spender nur durch einen einmaligen Briefkontakt, der schon viele Jahre zurücklag. Und ich wusste, dass es ihn damals beruflich in die USA verschlagen hatte.

Um nicht zu viel Zeit zu verlieren, riefen

die Ärzte mir, ich solle zunächst versuchen, ihn selbst zu kontaktieren. Ich schrieb ihm – und nach tagelangem Warten kam die freudige Nachricht wochenends beim Frühstück: Er sagte spontan zu, für die Spende extra ins

José-Carreras-Leukämiezentrum nach Marburg einzufliegen, wo ich nur wenige Tage später diesen herzlichen Menschen persönlich kennenlernen durfte. Die äußerst gute verträgliche Therapie schlug an – bei der Untersuchung des Knochenmarks Anfang Januar dieses Jahres waren bereits keine Leukämiezellen mehr nachweisbar.

Die Immuntherapie bekomme ich aktuell weiterhin, in größeren Abständen. Was für mich aber zählt: Ich kann seit Frühjahr ohne große Einschränkungen wieder den Alltag mit meiner Familie verbringen und meiner Arbeit nachgehen. Preist den Herrn, wie er Gebete erhört, Ärzte geführt und meine Familie bewahrt hat! Ich bin dankbar für all das, obgleich ich wohl weiß: „Meine Zeit steht in Deinen Händen“ (Ps.31).

Diese wunderbar geführte Geschichte wird nun auch Teil der José-Carreras-Gala sein, die am 14. Dezember ab 20.15 Uhr live im MDR-Fernsehen gezeigt. Die TV-Gala wird von der Stiftung des ehemaligen Star-Tenors, der selbst an Leukämie erkrankt war, seit gut 30 Jahren organisiert. Die Dreharbeiten dazu fanden im Juli in Marburg statt. Wir sind gespannt, wie dieses „Wunder“ im Beitrag umgesetzt wird.

Patrick Kalbhenn



Patrick mit seiner Familie

Leben und Hoffnung – Moldawien

Lebensmittelpakete

Mit Ihrer Hilfe konnten wir in diesem Jahr 225 Weihnachtspakete für Kinder, 200 große Lebensmittelpakete, 10 Rollstühle (davon einer elektrisch und zwei für Kinder) und viele schöne Stricksachen für den Winter nach Moldawien transportieren. Ein herzliches „Danke“ gilt allen fleißigen Händen und Spendern!



überbrachtes Hilfsmittelpaket

Kinder-Leukämiefreizeit

Auch die Kinder-Leukämiefreizeit konnte in diesem Sommer wieder stattfinden. Dabei wurden die Kinder von einem großen Teil der Eltern begleitet.

Das Thema dieser Woche hieß „Leben und Tod – Leid

und Krankheit – Sinn des Lebens – Erlösung durch Jesus Christus“.

Eine Mutter von zwei kranken Kindern brachte ihren Dank so zum Ausdruck:

„In diesen Tagen haben nicht nur meine Kinder Unter-



stützung und Freude erlebt, sondern ich habe für mich Jesus Christus als Heiland und Erlöser erkannt und Gottes Wort schätzen gelernt. Außerdem konnte man sich über Erfahrungen, Ängste und Freude austauschen. Jeder fühlte sich angenommen, gehört und verstanden.“



Zusammenkunft der Onkogruppe in Chisinau (Leukämiepatienten mit Angehörigen und Mitarbeitern)

Kostenlose Angebote im Online-Shop:

Broschüren:

- Mein Leben zwischen Angst und Hoffnung (in 14 Sprachen)
- Schweige nicht zu meinen Tränen

CD's:

- Kurzandachten: Fürchte dich nicht, ich bin bei dir.
- Zeugnisbericht von Inge Wende: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
- Trost-CD: Sei getrost du bist mein
- Jenny CD



Wir möchten allen Lesern anbieten, unseren Rundbrief in Zukunft per E-Mail zuzusenden.

Wenn Sie diese Form der Information über Leben & Hoffnung e.V. für sich selber nutzen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff: „Digitaler Rundbrief“

Möchten Sie zusätzlich eine Printversion zur Weitergabe erhalten, machen Sie bitte einen entsprechenden Vermerk in der Mail. Bitte teilen Sie uns außerdem etwaige Adressänderungen mit. Herzlichen Dank.

Machen Sie Urlaub auf Korsika...

Ein Urlaub auf der schönen Ferieninsel Korsika ist ein Erlebnis! Es gibt noch freie Zeiten im „Leben-und-Hoffnung“-Appartement (mit Klimaanlage) in der Pinea-An-

lage. Wenn Sie dort in 2024 Urlaub machen möchten, melden Sie sich bitte über unsere E-Mail-Adresse oder Telefon.



Getrost gehen wir in das Jahr 2024 in der Gewissheit: „Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag“.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen der Vorstand und Ihre

Inge & Rainer Wende



GEBETS-INFO-TELEFON
02689 - 97 11 48

Die jeweils aktuellen Gebetsanliegen erfahren Sie ganzjährig unter der oben genannten Rufnummer.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im Gebet!

Spendenkonto Schweiz:
Leihkasse Stammheim
CH-8477 Oberstammheim
IBAN: CH 52 0687 5016 2030 26006
BIC: RBABCH22875

Spendenkonto Deutschland:
Westerwald Bank eG Dierdorf
56269 Dierdorf
IBAN: DE38 5739 1800 0080 3050 01
BIC: GENODE 51WW1